

Der Marktschirm

BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.

Welches Gemüse kauft man zu welcher Jahreszeit und was kann man daraus kochen? Der Marktschirm gibt Tipps und Anregungen für kulinarische Vielfalt mit Saisongemüse aus der Region.

**Gemüse- und Obst-
sorten der Saison aus
unserer Region:
September 2016**

Jetzt gibt es

Gemüse

Auberginen, Busch- und Stangenbohnen, Kohlrabi, Knoblauch, Wiesen- und Feldchampignon, Blumenkohl, Brokkoli, Chinakohl, Fenchel, Zucchini, gelbe Rüben, Einlegegurken, Mangold, Kartoffeln, Kürbis, Staudensellerie, Rettich, Pastinaken, Paprika, Porree, Rote Bete, Knollensellerie, Tomaten, Topinambur, Kopf-, Eichblatt-, Eisberg- und Endivien-salat, Radicchio, Rucola, Zwiebeln, Zuckermais, frühe Kohlsorten, Pilze



Obst

Äpfel, Birnen, Brombeeren, Holunderbeeren, Pflaumen, Preiselbeeren, Weintrauben, Quitten

**STOP
GETA
TTIP**

FÜR EINEN GERECHTEN WELTHANDEL!

SA 17. SEPT. 2016

MÜNCHEN ODEONSPLATZ
UM 12 UHR

UND ZEITGLEICH IN BERLIN, FRANKFURT,
HAMBURG, KÖLN, LEIPZIG UND STUTTGART!

DEMO



Bio-Verbraucher e.V.



CETA ist TTIP durch die Hintertür

Ein großer Erfolg! Das Zulassungsverfahren für das Volksbegehren „Stopp CETA“ ist mit über 50.000 Stimmen, mehr als doppelt so viele als nötig, eingeleitet worden. Anfang 2017 startet dann das Volksbegehren, bei dem auch der Bund Naturschutz im Trägerkreis ist.

CETA ist bereits fertig verhandelt. EU-Kommission und Bundesregierung wollen, dass das Abkommen beim EU-Kanada-Gipfel im Oktober offiziell unterzeichnet wird. Die EU-Kommission will die Mitgliedsstaaten beteiligen. Mit dem Volksbegehren in Bayern wollen wir im Bundesrat Einfluss auf die Entscheidung Deutschlands nehmen.

Das Abkommen der EU mit Kanada droht Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zu untergraben. Vergleichbare Abkommen wie NAFTA mit Kanada, Mexico und USA zeigen bereits, dass ökologische und soziale Standards, die Qualität unserer Dienstleistungen der Daseinsvorsorge, Umweltschutz und Energiewende sowie Demokratie und Rechtsstaat auf dem Spiel stehen. Mit

CETA wäre TTIP nicht mehr nötig. Schon mit CETA könnten US-Großunternehmen über kanadische Tochtergesellschaften EU-Mitgliedsstaaten auf Schadensersatz verklagen, wenn neue Gesetze ihre Profite zu schmälern drohen. Besonders perfide ist, dass die USA so die EU verklagen könnten ohne Gefahr zu laufen, dass europäische Länder ebenfalls die USA verklagen. Das würde europäische Firmen gegenüber US-Firmen schwächen.

Mehr als 30 Organisationen rufen zu bundesweiten Großdemonstrationen am 17. September 2016 in sieben Städten auf: Berlin, Frankfurt/Main, Hamburg, Köln, Leipzig, München und Stuttgart. Es werden Busse von Nürnberg nach München fahren. Einer auch vom Bund Naturschutz. Erheben Sie Ihre Stimme für einen gerechten Welthandel und besorgen Sie sich Tickets! Die Buslogistik für die Demonstrationen am 17. September wird von BUSFORCE! im Auftrag des STOP-TTIP-Bündnisses betreut und verwaltet. <https://ttip-busse.de/>

Veranstaltungen

So, 11. Sept, 12 - 16.00 Uhr:

Bio-Ausflug zum Rangabauer, 95361 Ködnitz, Tennach 3 Mittagessen, Hoffest, Hofführung, Kartoffellesen, Kaffee-Tafel, Einkauf im Hofladen; Anmeldung bis 4. Sept.: Sieglinde Wolf, T. 0911-93 89 74 74 (mit AB) o. sieglinde.wolf@gmx.net

Sa/So, 17./18. Sept., 10-18.00 Uhr:

Grüne Lust auf dem Wolfgangshof in Anwandern

bei Zirndorf; Verkauf, Aktionen, Info, Gastronomie; siehe auch: www.gruenelust.de

Do, 22. Sept., 16 – 20.00 Uhr:

Einkufen, Kochen, Essen – Bio-Kumpel laden ein

Auskunft und Anmeldung bis 15.09.: Anne Gröger, Tel. 09192 – 8655, an.ka52@t-online.de

Der **Marktschirm** freut sich auch sehr über Anregungen, Kochrezepte oder Tipps. Diese können in der nächsten Ausgabe gerne veröffentlicht werden.

Es gibt einen Arbeitskreis Ernährung, der trifft sich jeden letzten Mittwoch im Monat in der Endterstr. 14 um 18:30 Uhr

Kontakt:

Iris Torres-Berger | Bund Naturschutz Nürnberg
Tel. 0911-89374098 | I.Torres@web.de
www.nuernberg-stadt.bund-naturschutz.de



<http://www.nuernberg-stadt.bund-naturschutz.de/publikationen/der-marktschirm-2015.html>